

Berlin: 1.500 bei Picknick gegen TTIP

Berlin. Rund 1.500 Menschen haben am Samstag in Berlin mit einem »Sit-In« gegen sogenannte Freihandelsabkommen protestiert. Auf dem Tempelhofer Feld bildeten sie den 300 Meter langen Schriftzug »Stopp TTIP, CETA, TISA!«

Veranstaltet wurde die Aktion gegen die geplanten Abkommen zwischen der EU und den USA bzw. der EU und Kanada von den Naturfreunden Berlin und der Umweltorganisation Greenpeace. Uwe Hixsch von den Naturfreunden erklärte zu der Kundgebung, sie zeige »überdeutlich« die Breite des Widerstands gegen die unter Ausschluss der Bürger verhandelten Verträge. Für die Interessen »weniger internationaler Großkonzerne« würden dabei demokratische Standards ausgehebelt. Jana Light von Greenpeace sagte, mit TTIP, der »Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft« zwischen der EU und den Vereinigten Staaten, sei eine Absenkung von Umweltstandards zu befürchten, unter anderem beim Einsatz von Chemikalien. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271498.berlin-1-500-bei-picknick-gegen-ttip.html>